

E-Mail vom 16.7.2015 an die Gemeinde Klipphausen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute waren wir in Ihrer Gemeinde auf einer Wanderung in den linkselbischen Tälern unterwegs. Auf unserer Runde wollten wir von Pegenau durch das Müllergründchen zum Schloss Scharfenberg gehen. Kurz vor dem Ziel war der Weg durch neu angebrachte Schilder vor einem Grundstück plötzlich gesperrt und der offensichtlich Wanderern nicht wohlgesonnene Grundstückseigentümer schickte uns mit barschen Worten wieder zurück mit dem Hinweis, dass der markierte Wanderweg jetzt nicht mehr hier entlang liefe. So mussten wir den Grund wieder hinauf und auf der nicht so angenehmen Straße nach Scharfenberg und zum Schloss gehen.

Ich hätte die Bitte, dass an dem Straßenschild „Müllergründchen“ am Abzweig von der Straße „Altes Rittergut“ ein Hinweis angebracht wird mit dem Inhalt, dass der Weg für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Z.Z. ist dies dem Weg am Abzweig nicht anzusehen. Das Gleiche müsste auch auf der anderen Seite am Schloss Scharfenberg erfolgen. Besser wäre natürlich eine Einigung mit dem Eigentümer auf ein Wegerecht.

In Wanderkarten ist der Weg nach wie vor eingezeichnet und auch eine Tour aus dem Wanderkalender der Sächsischen Zeitung für 2016 führt durch das Müllergründchen.

Recht herzlichen Dank und

Viele Grüße
Petra Voigt